Biotopname			TK10	n	Biotop-Nr.		
Rotstraußgrasflur und Trockengebüsch südlich Alt			0 5 0 7	. 1 4	1 - 4 0 2 9		
Falkenhagen		X	Anschluß				
		^_					
Standort /Geologie							
Kiese/ Sande in der Grundmoräne eingela	agert, ehem.						
Gebäude				Film-N	r. Bild-Nr.		
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger S		eiz	Luftbild-Nr.		6 - 0 3 5 7		
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt		00				
Müritz	Waren (Müritz), Sta	adt	Größe in ha		0 , 1 7 8 1		
THE	(Wardin (Warniz), On	201	Länge in m		,		
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis			min. Breite in m		,		
05397	max. Breite in m						
	NLP	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB					
Schutzmerkmale	NSG	LSG	BR		FFH-Geb.		
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND	GLB	FnB	Wold	-Totalreservat		
	ND	GLB	FIID				
Hauptcod. Nebencode					Überlagerungscode		
Code T M S B L T B B J							
% 7 0 2 7 3							
Vegetationseinheiten							
Klee-Rotstraußgrasflur, Schlehengebüsch, jung	je Schwarzerlen						
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten	on in dar Crundmaräna	und ist dom Wal	d aüdöstlish vargalagart	. Don nöre	llichen Teil bildet		
Das Biotop befindet sich auf Kiesen und Sanden in der Grundmoräne und ist dem Wald südöstlich vorgelagert. Den nördlichen Teil bildet eine artenreiche Klee-Rotstraußgrasflur. Hier wächst auch die geschützte Grasnelke. Den südlichen Teil nimmt ein Schlehentrockengebüsch							
ein.							
Das Biotop ist nach Osten durch Staudenfluren und eine seggenbestandene Senke von der Ackerbrache abgetrennt. Daher sind keine Gefährdungen vorhanden. Zwischen Wald und dem Trockenbiotop befindet sich ein geschütztes Feuchtgebüsch (Biotop Nr. 4030).							
Columbian gon vomandom Ewiconom vvalu and	om dot olori olir ge	occination i odorngobac	on (Biotop	141. 1000).			
Wertbestimmende Kriterien							
		violföltiga	Oton dout yourh ältninge				
X Artenreichtum (Flora)			Standortverhältnisse				
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen						
x seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung						
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengrö	Flächengröße / Länge					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Bio	X Umgebung	X Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biote	landschaftsprägender Charakter						
typische Zonierung von Biotoptypen	X Trittsteinbi	X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
				keine	Gefährdung X		
Empfehlung				1.01110	- 3.a adiig 1.		
,							
	1						

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	flächig)		TK10 Biotop-Nr.			
Out atout	Tourists W			7 - 1 4 1 - 4 0 2 9			
Substrat k g	Trophie W k g	/asserstufe k g	Relief k g	Exposition k g			
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N			
Torf, degradiert	oligotroph	g mäßig trocken	g wellig	NO			
Antorf	g mesotroph	wechselfeucht	kuppiç	g O			
g Sand	eutroph	frisch	dünig	so			
k Kies / Steine	poly- / hypertroph	feucht	Berg /	/ Rücken			
Lehm		sehr feucht	Riede	sw sw			
Ton		naß	Flachi	hang <= 9° W			
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilh	ang > 9° NW			
Schlamm / Faulschlam	mr		Nisch	e			
		quellig		e / Strecksenke			
gestörter Boden			Kerbta	Kerbtal			
			Sohle	ntal			
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß			k g			
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g		Fließgewässer			
intensiv	Fischerei	Acker / G	artenbau	Stillgewässer			
extensiv	Angeln	9 Ackerbrad	che	Trockenbiotop			
aufgelassen	Erholung	Grünland	. intensiv	Grünanlage / Kleingarten			
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland	, extensiv	Weg			
	Erwerbsgartenbau	Laub- / M	ischwald	Straße, Parkplatz			
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwale	d	Bahnanlage			
k g	Bodenentnahme	g Feuchtwa	ld / -gebüsch	Gewerbe / Industrie			
Acker	Verkehr	Gehölz		Silo / Stallanlage			
Wiese	Ver- / Entsorgungs	sanlage Röhricht /	Feuchtbrache	Gebäude / Siedlung			
Weide	g sonstige Nutzung:	g Hochstau	den / Ruderalflu	r Spülfeld / Halde			
forstliche Nutzung	ehem Scheune oä	Graben		Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Agrostis capillaris							
Pflanzenarten ±zahlreich (Achillea millefolium	unterstrichen: Art der Roten Liste Galium verum	e MV, fett: Art der BArtSchV) Plantago lanceolat	ta				
7 tormod Timoronam	Canam voram	r lamago lamocola	i.u				
Pflanzenarten vereinzelt (u Anthoxanthum odoratum	unterstrichen: Art der Roten Liste Armeria maritima elo		mo	Hieracium pilosella			
Holcus lanatus	Hypericum perforatum			Potentilla reptans			
Prunus spinosa	Trifolium medium	<u>Trifolium cf montal</u>	<u>num</u>	Veronica chamaedrys			
Angaben zur Fauna							
Zauneidechse, Grille							
Verwendete Unterlagen			D	atum erste Begehung: 04.10.2000			
-				atum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: Planiver-Münch	h		Fo	oto: 2 Folgeseiten: 0			